

Unsere Heimat aus der Vogelperspektive – Früher und Heute

Luftbilder sind Fotografien der Erdoberfläche aus der Vogelperspektive durch Luftfahrzeuge, wobei man Senkrecht- und Schrägaufnahmen unterscheidet.

Die ersten Luftbilder entstanden im 19. Jahrhundert im Rahmen militärischer oder ziviler Nutzung. Als Kamera-Träger kamen Ballons, Flugzeuge, Luftschiffe, aber auch Raketen und sogar Brieftauben zum Einsatz. Seit den 1930er Jahren existieren Luftbilder aus systematischen Befliegungen der Landesfläche. Sie dienen vielfältigen planerischen Zwecken in Land- und Forstwirtschaft, Siedlungsplanung, Umweltschutz und Verkehrswesen. Die Orthophotographie ist seit den 1970er Jahren ein wichtiges Instrument für die Erstellung von Karten und Geodaten geworden. Hinzu kommt, dass seit geraumer Zeit mittels Drohnen nun auch von Privatpersonen Fotos aus der Luft gemacht werden können.



Beide Ausstellungen sind an den vier Advent-Wochenenden und in der ersten Januar-Woche 2022 geöffnet.
Termine siehe „Besucher-Informationen“

ZWEI
Ausstellungen,
EIN Ort –
Wasserschloss
Taufkirchen
(Vils)

Heimatkundliche Ausstellung Unsere Heimat aus der Vogelperspektive

28. November 2021
bis 06. Januar 2022*



ZWEI
Ausstellungen,
EIN Ort –
Wasserschloss
Taufkirchen
(Vils)

Krippen-Ausstellung Originelle Papierkrippen

*zum Staunen
& Schmunzeln*

28. November 2021
bis 06. Januar 2022*

Originelle Papierkrippen – zum Staunen und Schmunzeln

Papierkrippen haben eine lange Tradition. In prächtiger Form entstanden sie ab dem 17. Jahrhundert in Klöstern, Kirchen und Adelshäusern. Weil der Wunsch nach einer eigenen Krippe für Zuhause immer größer wurde, boten bald Krämer und Hausierer einfache Ausschneide-Bögen zum Kauf an, die für Familien bezahlbar waren. Der Volksmund nannte sie deswegen auch „Arme-Leute-Krippen“. Aus dem Jahr 1750 stammt der älteste erhaltene Druckbogen einer Augsburger Druckerei, als Vorlage zum Anfertigen einer Papierkrippe für das Weihnachtsfest Zuhause.

Vom 18. Jahrhundert an entwickelte sich eine reiche Tradition an kunstvollen „Ausschneide-Krippen“, vor allem in Tirol, Schwaben und Böhmen, die sich bis heute erhalten hat. Besonders in den vergangenen Jahren haben Künstler*innen immer wieder neue, sehr originelle Krippen kreiert. Die Vielfalt an Figuren und fantasievollen Details machen diese Papierkrippen so originell und wertvoll. Die Hl. Familie (Jesuskind, Maria und Josef) wird umrahmt mit Motiven aus der eigenen Lebenswelt im Dorf oder in der Stadt: Gebäude und Natur, Handwerker und Bauern, Kinder und Familien, Gaukler, Musikanten, Puppenspieler, Bärenreiter, Zauberer, Gauner und Schlangenbeschwörer. **Solche Papierkrippen umfassen oft bis zu 100 Figuren.**



Aus dem Leben von Benno Hofbrückl



Besucher-Informationen



Wir danken ...



Das Heimatkundliche Gemeindearchiv verfügt über eine große Anzahl von Luftbildern, wovon nun etwa 300 Exemplare ausgestellt werden. **Die älteste Luftbildaufnahme von der Ortschaft Taufkirchen (Vils) wurde 1915 im Auftrag des damaligen Kriegsministeriums von einem Fesselballon aus gemacht.** In den fortlaufenden Jahren wurden dann Luftbilder gerne auch für Ansichtskarten verwendet. Luftbilder zeigen besonders deutlich auf, wie sich der Hauptort Taufkirchen und die umliegenden Dörfer in den letzten Jahrzehnten entwickelt haben. Spannend ist es, wenn auf einem Luftbild nur ein kleineres Segment einer Besiedelung gezeigt wird. Dann kann es schon vorkommen, dass man rätselt, um welche Gebäude oder um welchen Siedlungsteil es sich handelt.



Benno Hofbrückl aus Vilshofen an der Donau hat eine große Sammlung an detailreichen und wunderschönen Papierkrippen, vor allem aus Tschechien (u.a. Böhmen, Sudetenland) und dem Bayerischen Wald. Er wird etwa **60 seiner originellsten Krippen** im Wasserschloss ausstellen. Auf Texttafeln gibt es ergänzende Informationen zur Tradition von Papierkrippen.



Diese Krippen bringen Gäste jeden Alters zum Schmunzeln und Staunen. Denn es sind viele Kleinigkeiten zu entdecken, die es in „klassischen“ Krippen nicht gibt. Papierkrippen wollen zeigen:

Jesus, vor über 2000 Jahren in Bethlehem geboren (vgl. Lk 2,1-21), ist in unserer Mitte, in unserem Dorf oder in unserer Stadt, damals und heute.

Benno Hofbrückl wurde 1941 geboren und ist in Vilshofen an der Donau aufgewachsen. Er war beruflich in der Jugendarbeit tätig, zunächst 10 Jahre im Bischöflichen Jugendamt in Passau und anschließend 23 Jahre als Geschäftsführer beim Bezirksjugendring Niederbayern. Durch seine beruflichen Kontakte hat er Land und Leute in Tschechien kennen und lieben gelernt. So entstand auch seine Leidenschaft für Papierkrippen, die er gesammelt hat und denen er sich – soweit dies sein umfassendes soziales Engagement zulässt – nun in seinem Ruhestand widmet.

ORT	Wasserschloss Taufkirchen (Vils) Ostflügel, 1. OG
ÖFFNUNGSZEITEN	Fr, 15 bis 18 Uhr Sa, So, Feiertags, 14 bis 17 Uhr So, 28. November 2021 (1. Advent) Fr, Sa und So (2. Advent), 3. bis 5. Dezember 2021 Fr, Sa und So (3. Advent), 10. bis 12. Dezember 2021 Fr, Sa und So (4. Advent), 17. bis 19. Dezember 2021
ZUSÄTZLICH	Sa und So, 1. und 2. Januar 2022 Do, 6. Januar 2022 (Feiertag, Hl. Drei Könige)
EINTRITTSPREIS	Der Eintritt ist kostenfrei.
ZUGANG	Haupt-Treppenhaus im Innenhof des Wasserschlosses (bei Eingang zu „La Barca“); Barrierefrei mit dem Personenaufzug im Durchgang zwischen Süd- und Nordterrasse.

HYGIENE-KONZEPT Das geltende Hygienekonzept für Innenräume wird in der Ausstellung umgesetzt. **Zugang nur mit 2G-Nachweis** (bitte Personalausweis mitbringen), **FFP2-Maske und negativem Test**. Wir bitten um Verständnis, sollte es zu Wartezeiten kommen.

- ... **Benno und Emmi Hofbrückl** aus Vilshofen für die Leihgaben und den Aufbau der 60 wunderschönen Papierkrippen
- ... dem **Heimatkundlichen Gemeindearchiv** für die Leihgaben der Luftbilder
- ... dem **Förderverein Schloss Taufkirchen (Vils) e.V.** für die Förderung mit Mitteln der **Förderstiftung Wasserschloss Taufkirchen (Vils)**
- ... der **Stiftung Komunitas** für die finanzielle Unterstützung
- ... den **Ehrenamtlichen** für die Unterstützung beim Auf- und Abbau, sowie für die Mitwirkung bei den Öffnungszeiten
- ... der **Gemeindeverwaltung** sowie dem **Gemeindebauhof** für die Unterstützung bei der Organisation, sowie beim Auf- und Abbau
- ... dem **Kommunalunternehmen Wasserschloss** für die kostenfreie Überlassung der Ausstellungsräume

© Gemeinde Taufkirchen (Vils), Stand November 2021
Veranstalter Gemeinde Taufkirchen (Vils), Heimatkundliches Gemeindearchiv vertreten durch den 1. Bürgermeister Stefan Haberl, Rathausplatz 1, 84416 Taufkirchen (Vils), Tel. 08084 37-0, www.taufkirchen.de
Konzeption und Organisation Konrad Karbaumer (Rathaus-Geschäftsleiter i.R.), Dr. Anneliese Mayer (Gemeinderätin und Referentin für Soziales) mit dem Team des Gemeindearchivs: Tobias Karbaumer (Archiv-Leiter), Hermann Hoffmann.
Gestaltung Maria Färbinger, www.frau-faerbinge.de
Foto Benno Hofbrückl, Heimatkundliches Gemeindearchiv

